

## Ergebnisse zur Erhebung Sommerhochschule, wirklich wirksam?!

Vom 20.10. bis 6. 11. 2022 konnten Studierende der Fortbildung über ein online Formular Rückmeldungen und Anregungen zur Sommerhochschule geben.

**Wir bedanken uns bei den 291 Kolleg:innen, die uns durch Ihre Rückmeldungen aufschlussreiche Informationen für die kommende Planung der Sommerhochschule 2023 gegeben haben.**

Im Folgenden informieren wir Sie über die zusammengefassten Ergebnisse der Erhebung.

### 1. Ich habe in den letzten 3 Jahren Fortbildungen in der Sommerhochschule der PH Tirol besucht.

Ja	112
Nein	179
Summe	291

### 2. Alle, die mit Ja geantwortet haben, haben angegeben:

0 = Stimme überhaupt nicht zu.

6 = Stimme voll und ganz zu.

	0	1	2	3	4	5	6	Durchschnitt
Die Sommerhochschule gab/gibt mir wertvolle Impulse.	0	2	6	12	24	22	46	4,8
Ich empfehle die Sommerhochschule weiter.	1	5	6	11	23	17	48	4,7
Ich werde die Sommerhochschule 2023 voraussichtlich wieder besuchen.	3	5	5	9	22	21	47	4,7

### 3. Alle, die mit Nein geantwortet haben, haben angegeben:

	Z	
Ich hatte keine/zu wenig Informationen über die Sommerhochschule.	29	16,2 %
Ich hatte meine Fortbildungsverpflichtung schon erfüllt.	78	43,6 %
Das Angebot entsprach nicht meinem Interesse.	56	31,3 %
Ich besuche keine Fortbildungen in den Ferien.	22	12,3 %
Am Ende eines Schuljahres bin ich erschöpft.	87	48,6 %
Corona	21	11,7 %
Andere Gründe	40	22,3 %
schriftliche Rückmeldungen	27	15,1 %

Z = Anzahl der Nennungen

### Zusammenfassung der 27 schriftlichen Rückmeldungen:

- Falscher Zeitpunkt, am Ende eines Schuljahres „ist Pause angesagt“  
Zeit vor Schulbeginn ist besser
- Kinderbetreuungspflichten
- Absage von Angeboten
- Administration an der Schule in der ersten Ferienwoche
- Karenz, noch in Ausbildung bzw. ohne Anstellung gewesen
- Besuch von Hochschullehrgängen und Fortbildungen unterm Jahr
- Fehlendes online-Schooling
- Andere Planungen in den Sommerferien

#### 4. Die folgenden Themen sprechen mich an und würden mich in der Sommerhochschule 2023 interessieren:

Besuch der SHS in den verg. 3 J.

nach Häufigkeit absteigend sortiert	Ja		Nein		Gesamt	
Persönlichkeitsbildung	63	56,3%	55	30,7%	118	40,5%
Innovationen im Schulsystem (Neue Ideen und Konzepte)	43	38,4%	54	30,2%	97	33,3%
Soziale Kompetenz, Mobbing, Gewalt	43	38,4%	51	28,5%	94	32,3%
Digitalisierung	43	38,4%	46	25,7%	89	30,6%
Kompetenzorientierung, Differenzierung und Fachdidaktik	40	35,7%	37	20,7%	77	26,5%
Kunst und Musik	26	23,2%	34	19,0%	60	20,6%
Pädagogikpaket	37	33,0%	17	9,5%	54	18,6%
Lehrpersonen im Fokus	29	25,9%	21	11,7%	50	17,2%
Medienbildung	21	18,8%	27	15,1%	48	16,5%
Bildung für Nachhaltige Entwicklung	26	23,2%	20	11,2%	46	15,8%
Kinder und Jugendliche im Fokus	22	19,6%	24	13,4%	46	15,8%
Teamteaching	12	10,7%	18	10,1%	30	10,3%
Andere Themen	26	23,2%	32	17,9%	58	19,9%

**56 schriftliche Rückmeldungen** enthielten konkrete Themenvorschläge zu nahezu allen Fachbereichen, Schulstufen bzw. Schularten, zu Inklusion, Verhaltensauffälligkeiten, Lehrer:innengesundheit und für Leitungspersonen.

#### 5. Wann würden Sie Fortbildungen in der Sommerhochschule 2023 besuchen?

Besuch der SHS in den verg. 3 J.

	Ja		Nein		Gesamt	
in der ersten Woche am Beginn der Ferien	85	75,9%	51	28,5%	136	46,7%
während den Sommerferien (im Juli oder August)	26	23,2%	38	21,2%	64	22,0%
in der letzten Ferienwoche vor dem Schulstart	59	52,7%	87	48,6%	146	50,2%
gar nicht	2	1,8%	43	24,0%	45	15,5%

#### 6. Welches Format bevorzugen Sie in der Sommerhochschule?

Besuch der SHS in den verg. 3 J.

	Ja		Nein		Gesamt	
in Präsenz	25	22,3%	37	20,7%	62	21,3%
virtuell	24	21,4%	38	21,2%	62	21,3%
Beides, je nach Inhalt	63	56,3%	90	50,3%	153	52,6%

## 7. Ich arbeite im Bereich ...

Besuch der SHS in den verg. 3 J.

Ich arbeite im Bereich ...	Ja		Nein		Gesamt	
Elementarpädagogik	2	1,8%	5	2,8%	7	2,4%
Primarstufe	49	43,8%	61	34,1%	110	37,8%
Sekundarstufe 1	40	35,7%	66	36,9%	106	36,4%
Sekundarstufe 2	35	31,3%	63	35,2%	98	33,7%
Tertiärer Bildungsbereich	4	3,6%	13	7,3%	17	5,8%

## 8. Altersgruppe

Besuch der SHS in den verg. 3 J.

Altersgruppe	Ja		Nein		Gesamt	
unter 30	7	6,3%	26	14,5%	33	11,3%
30-40	18	16,1%	51	28,5%	69	23,7%
41-50	32	28,6%	51	28,5%	83	28,5%
über 50	55	49,1%	49	27,4%	104	35,7%

## 9. Geschlecht

Besuch der SHS in den verg. 3 J.

	Ja		Nein		Gesamt	
weiblich	81	72,3%	127	70,9%	208	71,5%
männlich	26	23,2%	43	24,0%	69	23,7%
divers	0	0,0%	1	0,6%	1	0,3%

## 10. Zusammenfassung der 33 ergänzende schriftliche Bemerkungen, Anregungen, ...:

- Das Angebot ist in den letzten Jahren reduziert worden.
- Bücher- und Lehrmaterialien-Ausstellung ist interessant.
- Die Absage von Veranstaltungen wurde kritisiert.
- Podcasts wurden angeregt.
- Schulleiter haben in der Sommerhochschule Anwesenheitspflicht an den Schulen.
- Herbst- Osterferien nutzen.
- Lehrveranstaltungen von Hochschullehrgänge in dieser Zeit durchführen.
- Eine Nachlese wird angeregt.

Einige exemplarisch ausgewählte Rückmeldungen:

- Prinzipiell schätze ich die Fortbildungsmöglichkeit in der ersten Ferienwoche sehr. Es besteht hier die Möglichkeit, ohne Doppelbelastung (durch Unterricht und Vorbereitungsarbeit für den nächsten Schultag) die Fortbildungen zu besuchen. Auch der Besuch einer mehrtägigen Veranstaltung wird so ohne viel Stress ermöglicht.
- Die Sommerhochschule lebt von Begegnungen, nicht so sehr von Weiterbildung. Durch die virtuellen Formate finden diese nicht statt und es wird uninteressant. Spannend war immer die Materialienwelt in der Halle und die Begegnungsräume.
- Ich bevorzuge die virtuelle Variante, da ich nicht in Innsbruck wohne. Daher erspare ich mir die Zeit für die Anreise und die Parkplatzsuche.
- Ich finde es toll, dass die Sommerhochschule virtuell stattfindet! Man kann unabhängig vom Standort jederzeit teilnehmen, schont die Umwelt, da man nicht fahren muss und kann an mehreren Veranstaltungen pro Tag teilnehmen ohne den Standort wechseln zu müssen!

- Bitte wieder mehr didaktische Themen. Weniger Yoga, Kochen ...
- Hauptaugenmerk Gesundheit/Erholung/Resilienz - um auch in den Ferien an sich "arbeiten" zu können
- Zu Beginn der Ferien benötige ich wie viele meiner Kolleg:innen wirklich eine Pause, sodass ich mich meist nicht bereit dazu fühle, neue Inhalte aufzunehmen und zu verarbeiten. Des Weiteren macht es mE auch Sinn, das neu Vorgestellte / Erlernte gleich umzusetzen, was nur mit den Veranstaltungen zu Ferien-Ende möglich ist.
- Heuer war nur ein kleines Angebot an Seminaren und Vorträgen im Gegensatz zu früher. Mir ist vorgekommen, wegen des kleinen Angebots haben sich dann auch nur wenige gemeldet und dadurch wurden zusätzlich noch einige Seminare abgesagt.  
Toll sind Online-Vorträge - auch zum Nachhören/Nachsehen. Für mich als Schulleiterin ist die erste Ferienwoche oft noch sehr intensiv an der Schule und da ist es angenehm, wenn man die Möglichkeit hat, Vorträge online nachzuhören. Generell ist anzumerken: Die Homepage von Ph-Online ist für viele in meinem Team seit der Neuerung sehr unübersichtlich und nicht mehr so selbsterklärend wie früher. Toll wäre ein genereller Bereich, in dem man sämtliche aufgezeichnete Vorträge online nachsehen kann - falls es den bereits gibt, bitte ihn den Schulen mitteilen, wir wissen nicht, wo wir so etwas finden.  
Bereichernd würde ich auch einen Podcast zu aktuellen pädagogischen Themen finden. Einen Vortrag als Video nachsehen ist oft ein wenig mühsam, weil man sich nach einem sowieso langen Bürotag dann wieder zum Computer setzen kann. Einen Podcast kann man sich auch anhören, wenn man sich am Abend die Beine vertritt .
- Ich würde mich freuen, wenn es wieder eine "Sommerhochschule wie damals" gäbe... mit einem Bücherstandl zum Schmökern, einer gemütlichen Kaffeeecke, Kino, Snacks, ... damit man nicht nur für ein Seminar kommt, sondern auch Lust hat zu verweilen.
- Liebes Team der Sommerhochschule, ich bin sehr dankbar, dass so wertvolle Veranstaltungen im Sommer (in der unterrichtsfreien Zeit) angeboten werden. Besonders gegen Ende der Ferien bin ich bereit, offen und neugierig für Inputs oder Fortbildungen. Während dem Schuljahr kann ich oft nur halbherzig an Veranstaltungen teilnehmen, weil der Schulalltag so viel Herausforderungen und Organisatorisches abverlangt.

Zusammenstellung der Ergebnisse durch Wolfgang Sieberer  
Leitung Team Sommerhochschule